

Pressemitteilung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten 2020/17

12.12.2020

Erinnerung an zwei sich jährende Ereignisse

Stiftungsdirektor Freller: „Zwei bedeutungsvolle Jubiläen“

MÜNCHEN – Am 13. Dezember jähren sich sowohl die Dachauer Prozesse als auch der Geburtstag von Therese Huber. Die Stiftung Bayerische Gedenkstätten erinnert daran.

„Der 75. Jahrestag der Dachauer Prozesse ist ein bedeutendes Jubiläum. Die Dachauer Prozesse gehören zu den wichtigsten Kriegsverbrecherprozessen der Alliierten“, betont der Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und Landtagsvizepräsident, Karl Freller. Die Dachauer Prozesse fanden von 1945 bis 1948 vor US-Militärgerichten auf dem heutigen Gelände der Bereitschaftspolizei statt. 1672 Angeklagte mussten sich in 489 Verfahren für Ihre Taten während des Nationalsozialismus rechtfertigen.

Darüber hinaus erinnert die Stiftung Bayerische Gedenkstätten an Therese Huber. Die Widerstandskämpferin wäre am 13. Dezember 100 Jahre alt geworden. „Therese Huber hat mit ihrem mutigen Einsatz gegen den Terror des NS-Regimes einen essenziellen Beitrag für ein freiheitliches und friedvolles Zusammenleben geleistet. Mit der Verantwortung, die sie für sich und andere übernahm, und ohne Rücksicht darauf, dass dies unter Preisgabe ihres Lebens erfolgen könnte, hat sie Haltung gezeigt“, so Stiftungsdirektor Karl Freller. „Ihr vorbildliches Handeln ist richtungsweisend. Rassenhass, Unmenschlichkeit und Terror sind in unserer Gesellschaft leider gegenwärtig präsent. Es liegt in unserer Verantwortung, Kraft und Solidarität, die jetzt mehr denn je gefordert sind, zu zeigen! Wir müssen zusammenhalten und uns auf unsere demokratischen Grundwerte besinnen, die es zu schützen gilt.“

Die im März 2000 verstorbene Therese (Resi) Huber war einst als Zivilangestellte in dem „Kräutergarten“ im KZ Dachau tätig. Dabei schmuggelte sie Briefe und Nahrungsmittel für die KZ-Häftlinge. Als der Krieg beendet war, nahm sie sich den Verfolgten der NS-Herrschaft an. Außerdem engagierte sie sich als Zeitzeugin.

Kontakt:

Karl Freller

Direktor der Stiftung Bayer. Gedenkstätten (und Vizepräsident des Bayer. Landtages)

Praterinsel 2

80538 München

Telefon: 089/2158-675-82

E-Mail: Natalie.Krettek@stbg.bayern.de

Homepage: <https://www.stiftung-bayerische-gedenkstaetten.de/>